

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Amantia</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18208431</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Um 230 v. Chr. wurde Amantia Mitglied des epirotischen Bundes. Die Vs. mit Bezug zum Bund setzt dieses Datum voraus.

Vorderseite: Büsten von Zeus mit Eichenkranz und Dione mit Kranz nach r.

Rückseite: Schlange in drei Windungen, nach l. aufgerichtet, im r. F.  $\Xi E$ . Das Ganze in Kranz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.00 g; Durchmesser: 17 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 230-168 v. Chr.

wer

wo Amantia (Illyrien)

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- J. von Schlosser, Beschreibung der altgriechischen Münzen I. Thessalien, Illyrien, Dalmatien und die Inseln des adriatischen Meeres, Epeiros (1893) 26 Nr. 4 Taf. 3, 4 (Vs.: Π hinter dem Kopf/Rs. schriftlos)..
- Vgl. BMC Thessaly to Aetolia (1883) 55 Nr. 3 (Buchstaben nicht lesbar) und Nr. 1-2 (dieselbe Emission, aber Typ Zeuskopf nach r./Blitzbündel).